**LPR-Teil D1**

**Investition in kleine landwirtschaftliche Betriebe**

|  |  |
| --- | --- |
| Anlage zum Antrag vom |  |
| Antragsteller |  |
| LaIS-Nr. | (wird von der Bewilligungsstelle ausgefüllt) |

**D1: Investition in kleine landwirtschaftliche Betriebe**

**1. Angaben zu der Maßnahme**

Kurzbeschreibung der Maßnahme (Ort, Inhalt etc.)

|  |
| --- |
|  |

Ziel der Maßnahme

|  |
| --- |
|  |

Zeitplan für die Durchführung der Maßnahme:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Monat | Jahr |
| geplanter Beginn |  |  |
| Geplante Fertigstellung |  |  |
| Geplantes Ende \* |  |  |
| \*Der Endtermin muss neben dem tatsächlichen Durchführungszeitraum für die Investition auch die benötigte Zeit für die Rechnungsstellung und -bezahlung sowie die buchungstechnische Abwicklung beim Antragsteller berücksichtigen | | |
|
|
|

Zweckmäßigkeit und nachhaltige Tragfähigkeit der Maßnahme

Nachweis der Zweckmäßigkeit und einer nachhaltigen finanziellen Tragfähigkeit der Maßnahme ist durch eine differenzierte Planungsrechnung oder ein Investitionskonzept darzulegen (s. Anlagen).

Weitere Informationen:

|  |
| --- |
|  |

Besitz- bzw. Betriebsverhältnisse

Ich bin / Wir sind

Eigentümer

Pächter (Pachtvertrag ist beigefügt)

des landwirtschaftlichen Unternehmens.

Weitere Informationen zu Besitzverhältnissen sofern notwendig:

|  |
| --- |
|  |

Der Dauergrünlandanteil im Betrieb beträgt mehr als 50%:

Ja  Nein

Mindestflurkonzeption / Nicht-Aufforstungsgebiet vorhanden

Ja  Nein

Sonstige Angaben:

|  |
| --- |
|  |

**2. Besondere Anforderungen an den Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz**

Mit den zu fördernden Investitionen ist mindestens eine der besonderen Anforderungen an den Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz aus der „Handreichung zu besonderen Anforderungen für die Bereiche Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz nach der VwV einzelbetriebliche Förderung vom 29.04.2015 (Az. 27-8510.00)“ zu erfüllen.

Die besonderen Anforderungen an den Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz werden wie folgt erfüllt:

|  |
| --- |
|  |

**3. Zuwendung**

Beantragt wird eine Zuwendung

mit einem Fördersatz von 20 % (Basisförderung) zur Errichtung, Erwerb oder Modernisierung von unbeweglichem Vermögen, zum Kauf neuer technischer Anlagen der Innenwirtschaft und/oder neuer Hangspezialmaschinen

mit einem Fördersatz von 20% (Basisförderung bei Investitionen in die Tierhaltung)

Die baulichen Anforderungen an die besonders tiergerechte Haltung werden über die Basisanforderungen gemäß Anlage 1A der VwV einzelbetriebliche Förderung vom 29.04.2015 (Az. 27-8510.00) an die Haltung von       (Tierart gem. Anlage 1A) eingehalten.

mit einem Fördersatz von 30% (Premiumförderung bei Investitionen in die Rinderhaltung)

Die baulichen Anforderungen an die besonders tiergerechte Haltung werden über die Basis- und Premiumanforderungen gemäß Anlage 1 der VwV einzelbetriebliche Förderung vom 29.04.2015 (Az. 27-8510.00) an die Haltung von       (Tierart gem. Anlage 1) eingehalten.

mit einem Fördersatz von 40% (Premiumförderung bei Investitionen in die Haltung anderer Tierarten)

Die baulichen Anforderungen an die besonders tiergerechte Haltung werden über die Basis- und Premiumanforderungen gemäß Anlage 1 der VwV einzelbetriebliche Förderung vom 29.04.2015 (Az. 27-8510.00) an die Haltung von       (Tierart gem. Anlage 1) eingehalten.

ggf. weitere Erläuterungen:

|  |
| --- |
|  |

**4. Zeitplan der Finanzierung**

(die Spalten n + x sind nur auszufüllen, wenn die Maßnahme in mehreren Jahren durchgeführt werden soll)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr der Durchführung = n | n= 20\_\_  € | n + 1  € | n + 2  € | n + 3  € | n + 4  € |
| Gesamtausgaben  Davon: |  |  |  |  |  |
| Eigenleistung1) |  |  |  |  |  |
| Fremdleistung2) |  |  |  |  |  |
| Beantragte Zuwendung nach LPR |  |  |  |  |  |
| Sonstige Mittel Dritter3) |  |  |  |  |  |
| Zuwendungsfähige Ausgaben4) |  |  |  |  |  |
| Bewilligung4) |  |  |  |  |  |

1) Leistung wird vom Antragsteller selbst erbracht und kann nicht durch Rechnungen eines Dritten belegt werden.  
2) Antragsteller beauftragt Dritte mit der Durchführung der Maßnahme oder Kauf von Gegenständen gegen Rechnung  
3) sofern sonstige Zuwendungen gewährt werden, sind die Geber zu nennen:

Name:       Adresse:

4) wird bei Bedarf von der Bewilligungsstelle ausgefüllt

ggf. weitere Erläuterungen:

|  |
| --- |
|  |

**5. Personenbezogene Angaben**

Angaben zum/r

Antragsteller/in eines Einzelunternehmens

Gesellschaftern einer Personengesellschaft

Gesellschaftern von juristischen Personen des privaten Rechts

Anschrift

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name: |  | Teilort: |  |
| Vorname: |  | Straße: |  |
| Geburtsdatum: |  | PLZ: |  |
| Telefon: |  | Ort: |  |
| Fax: |  | E-Mail: |  |

Berufsbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Berufsabschlussprüfung |  | Fachschule / Techniker |
|  | Meister |  | Universität / FH |
|  | Ich beantrage die Anerkennung meiner beruflichen Fähigkeiten (s. Erläuterung) | | |

Anschrift

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name: |  | Teilort: |  |
| Vorname: |  | Straße: |  |
| Geburtsdatum: |  | PLZ: |  |
| Telefon: |  | Ort: |  |
| Fax: |  | E-Mail: |  |

Berufsbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Berufsabschlussprüfung |  | Fachschule / Techniker |
|  | Meister |  | Universität / FH |
|  | Ich beantrage die Anerkennung meiner beruflichen Fähigkeiten (s. Erläuterung) | | |

Erläuterung:

|  |
| --- |
|  |

**6. Ich / Wir bestätigen, dass**

der Standardoutput meines / unseres Unternehmens nicht mehr als 80.000€/Jahr beträgt,

die Umsatzerlöse aus der Bodenbewirtschaftung oder bodengebundener Tierhaltung mindestens 25 % betragen,

ich / wir über die fachlichen Kenntnisse verfügen, einen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb ordnungsgemäß zu führen,

ich / wir mit der Verwendung meiner / unserer Angaben aus dem "Gemeinsamen Antrag" und der HIT Datenbank zur Bearbeitung dieses Antrages einverstanden bin / sind,

bei Investitionen in die Tierhaltung der Tierbesatz des Unternehmens nach Durchführung der Investition 2 Großvieheinheiten je ha selbst bewirtschafteter landwirtschaftlich genutzter nicht überschritten wird.

**7. Anlagen (zutreffendes bitte ankreuzen):**

Detaillierte Maßnahmenbeschreibung

Nachweis über Standardoutput max. 80.000 €/Jahr

3 Angebote bzw. Begründung, wenn weniger als drei Angebote vorgelegt werden

Kostenberechnung DIN 276 (bei Baumaßnahmen)

Komplettes, genehmigtes Baugesuch, Lagepläne, Baupläne

Baubeschreibung besonders tiergerechte Haltung

Lageplan mit Lagerstätten für Festmist, Gülle, Jauche, Silosickersaft mit Angaben des nutzbaren Volumens (bei tierhaltungsbezogenen Maßnahmen)

Pläne / Skizzen / Beschreibungen über die derzeitige und die künftige Nutzung bestehender Ställe (tierhaltungsbezogene Maßnahme)

Investitionskonzept oder differenzierte Planungsrechnung

Nachweis Eigenmittel und / oder Darlehenszusage >25 000 € und/oder sonstige Finanzierungsmittel

Letzter Einkommenssteuerbescheid

Pachtvertrag (bei Pachtbetrieben)

Nachweis Dauergrünlandanteil im Betrieb

Gesellschaftsvertrag (bei Personengesellschaften und Kooperationen)

Nachweis Berufsausbildung, ggfls. Erläuterung der fachlichen Kenntnisse, einen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb zu führen